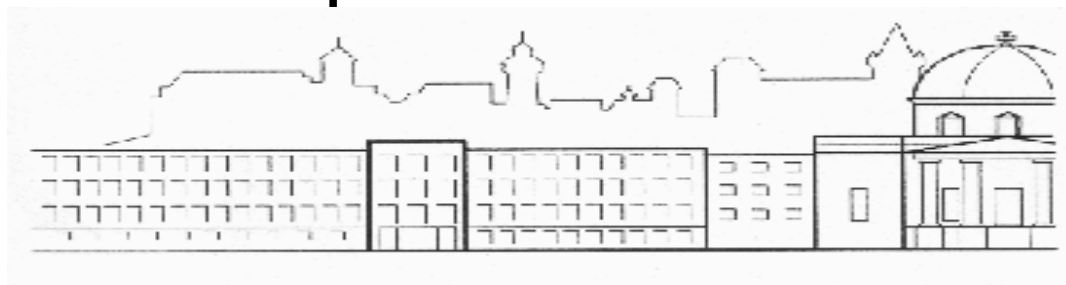


Polizeipräsidium Mittelfranken



Presseinformation

vom 09.07.2008

MITTELFRANKEN

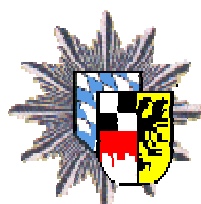
Länderübergreifender Fahndungs- und Kontrolltag „Sportbootkriminalität“

Die Wasserschutzpolizeien der Länder Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz hatten in der 26. KW für einen Tag ihr angestammtes Revier auf dem Wasser verlassen und gingen auf die Autobahnen, um in Zusammenarbeit mit der Autobahnpolizei nach gestohlenen Sportbooten und Außenbordmotoren zu fahnden.

Anlass für diese Aktion war die Erkenntnis, dass jährlich ca. 15.000 Boote europaweit gestohlen werden. Nach Schätzung von Fachleuten des Versicherungswesens summieren sich die Schäden durch Yachtdiebstähle und kriminelle Machenschaften beim Gebrauchtboothandel auf ca. 500 Mio. EURO. Dabei haben es die Täter auf Schlauchboote genauso abgesehen wie auf eine Millionenyacht. Da sich die Tatorte meist in der Nähe von Autobahnen oder großen Bundesstraßen befinden, geht die Polizei davon aus, dass die „heiße Ware“ nach dem Diebstahl möglichst schnell auf der Straße in Richtung Grenze gebracht wird. Da aber auch nicht auszuschließen ist, dass die Boote auf eigenem Kiel das Land verlassen, wurden die Bootseinsetzstellen an der Donau in die Aktion mit einbezogen.

52 Beamte waren allein in Bayern im Einsatz und überprüften 100 Straßenfahrzeuge. 64 Boote wurden auf Anhängern mitgeführt, sechs Außenbordmotoren konnten ohne Boote festgestellt werden.

In sechs Fällen musste dem Fahrzeugführer die Weiterfahrt untersagt werden, weil die Boote nicht ordnungsgemäß gesichert waren. 23 Fahrer wurden angezeigt, in der Hauptsache wegen Verstößen gegen



Die Nummerierung der einzelnen Pressemeldungen entspricht der Reihenfolge der Veröffentlichung. Aufgrund der regionalen Zusammenstellung kann es daher vorkommen, dass die Pressemeldungen **nicht fortlaufend** nummeriert sind.

Dienstgebäude
Jakobsplatz 5
90402 Nürnberg

Telefon
(0911)
2112-1030

Öffentl. Verkehrsmittel
U - Linie 1, 11
Station: Weißer Turm

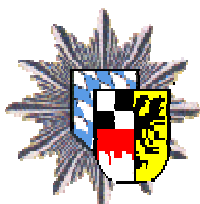
Telefax
(0911)
2112-1025

E-Mail/Internet
ppmfr@polizei.bayern.de
www.polizei.bayern.de/ppmfr

Presseberichte des PP Mittelfranken sind auch im Internet abrufbar: <http://www.polizei.bayern.de/ppmfr/aktuell>

Straßenverkehrsvorschriften. Drei Verwarnungen wurden ausgesprochen, und in vier Fällen musste eine Sicherheit für die zu erwartende Strafe hinterlegt werden.

Zwar wurden im Rahmen des Einsatzes keine entwendeten Boote angetroffen, aber die überprüften Fahrzeugführer zeigten im Allgemeinen großes Verständnis für die Aktion, hat es ihnen doch den Eindruck vermittelt, dass die Wasserschutzpolizei bemüht ist, gestohlene Boote wieder aufzufinden und dem Eigentümer zurückzugeben. / Peter Grösch/n



Die Nummerierung der einzelnen Pressemeldungen entspricht der Reihenfolge der Veröffentlichung. Aufgrund der regionalen Zusammenstellung kann es daher vorkommen, dass die Pressemeldungen **nicht fortlaufend** nummeriert sind.

Dienstgebäude
Jakobsplatz 5
90402 Nürnberg

Telefon
(0911)
2112-1030

Öffentl. Verkehrsmittel
U - Linie 1, 11
Station: Weißer Turm

Telefax
(0911)
2112-1025

E-Mail/Internet
ppmfr@polizei.bayern.de
www.polizei.bayern.de/ppmfr

Presseberichte des PP Mittelfranken sind auch im Internet abrufbar: <http://www.polizei.bayern.de/ppmfr/aktuell>